SEEBLICK

| KW 03, 17.01.2020 | Amtliches Publikationsorgan Stadt Romanshorn, Gemeinde Salmsach

«PIKES» Matchvorschau
Seite 6

Schlag auf Schlag…

… geht es sinnbildlich im neuen Jahr an der Musikschule Romanshorn weiter. Samuel Forster, der Leiter der Musikschule Romanshorn, erzählt über die geplanten Projekte und Konzerte des bevorstehenden Semesters.

Samuel Forster, der Leiter der Musikschule Romanshorn, freut sich über die geplanten Projekte.
Foto: Musikschule Romanshorn

Guten Anklang fanden die neuen Angebote Ende letzten Jahres. Der frühinstrumentale Unterricht in Gruppen für Kinder im Alter zwischen 5 und 7 Jahren (Early Birds) fand grossen Anklang. Auch der individuell zugeschnittene Unterricht für Erwachsene ab dem 20. Lebensjahr (Late Bloomers) fand erstaunlich viel Zuspruch. Aus diesem Grund verlängert die Musikschule Romanshorn ihre Anmeldefrist bis und mit dem 28. Februar 2020, um auch allen Spätentschlossenen die Möglichkeit zu geben, in den Genuss der neuen Angebote der Musikschule zu kommen.

Schnuppervormittag für Tanzbegeisterte

Morgen Samstag, 18. Januar, findet ein Schnuppervormittag für alle Tanzbegeisterten statt. Es werden verschiedene Workshops angeboten. Sandra Junkert hat mit ihrem Team ein spannendes Programm zusammengestellt. Interessierte dürfen auch ohne Anmeldung vorbeischauen und ihren individuellen Tanzstil finden.

Rainbow-Strings-Orchestra

Kurz vor den Feiertagen gründete die Fachgruppe Streicher der Musikschule Romanshorn das Rainbow-Strings-Orchestra. Dies ermöglicht allen Schülerinnen und Schülern die Förderung des Zusammenspiels. Natürlich wird es hier auch nicht an der entsprechenden Portion Spass fehlen. Sein Debüt gibt das Rainbow-Strings-Orchestra anlässlich dem Fasnachtskonzert am 27. Februar um 19 Uhr in der Aula Rebsamen.

Orchesterlager geplant

In der letzten Sommerferienwoche plant die Musikschule ein Orchesterlager, das auch Musikschülerinnen und -schülern anderer Musikschulen offensteht. Anmeldeschluss ist Ende März. Das Schwergewicht dieses Semester liegt im gemeinsamen Musizieren und Tanzen. Dies soll nicht nur in den neu gegründeten Formationen geschehen, sondern auch an den neu konzipierten Fachgruppentagen, die über das ganze Jahr verteilt stattfinden.

Musikschule Romanshorn

Winterkonzert

Am Sonntag, 19. Januar, musizieren Schülerinnen und Schüler aus den Klassen von Albert Lottenbach (Drums), Roland Jenny (E-Gitarre) und Samuel Forster (Perkussion). Das Programm erstreckt sich von Filmmusik über persische Rhythmen bis hin zu archaischen Klängen. Lassen Sie sich von der Vielfalt des Programms überraschen. Konzertbeginn ist um 17 Uhr in der Aula Rebsamen. Der Eintritt ist frei.

KORNHAUS ROMANSHORN
WIR STELLEN EIN!
Per Sommer 2020 Marketing & Verkauf, Hauswart/-techniker, IT-Support, Rezeption/Eintrittskasse, Reinigungskräfte.
Ihr Kontakt: Dr. Peter Schnückel, Mobile: 079 198 69 19
www.kornhaus-romanshorn.ch

YogaLife
ASANAS & MEDITATION
www.yogalife-asanas.ch

Ab Februar neue Kurse in Romanshorn
- Hatha „Flow" Yoga
- Pilates

8 Wochen Kurs ab 4. Februar
- Rückbildung mit Baby & Einführung zur Baby Massage

Gratis Angebot von Kanton TG
- Buggyfit

Weitere Angebote in Amriswil & Güttingen
Alle Kurse sind bei den Krankenkassen anerkannt
Erika Fraga 079 819 90 04

Hä?

Verunsichert oder verärgert, weil Sie alles zweimal sagen müssen?

Sprechen Sie offen darüber, wenn Sie bei Angehörigen Hörprobleme vermuten.

Jetzt gratis Höranalyse

Hörberatung Roth
Top-Hörgeräte zu Top-Preisen
Amriswil Bahnhofstrasse 21 / 071 411 77 22
Romanshorn Alleestrasse 28 / 071 463 43 27
www.hoerberatung-roth.ch

HAFENSTADT ROMANSHORN

BAUGESUCHE

Bauherrschaft/Grundeigentümer
K 30 AG, Kreuzlingerstrasse 30, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben
Anbau Balkon Südseite, Abbruch Aussentreppe Südseite

Bauparzelle
Kreuzlingerstrasse 30, Parzelle Nr. 831,
Zone W3, WG3

Bauherrschaft/Grundeigentümer
Pfannes Frank und Kerstin, Haselweg 8, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben
Überdachung Sitzplatz

Bauparzelle
Haselweg 8, Parzelle Nr. 3298
Zone W2b

Bauherrschaft/Grundeigentümer
Hug Raffael und Jessica, Alte Amriswilerstrasse 1, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben
Wohnraumerweiterung und Dachterrasse, Ausbau Dachgeschoss

Bauparzelle
Alte Amriswilerstrasse 1, Parzelle Nr. 3386,
Zone Lw, Wz

Planauflage
vom 17. Januar bis 5. Februar 2020
Bauverwaltung, Bahnhofstrasse 13, 8590 Romanshorn

Einsprachen
Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.

Vorsteherschaft: Es fehlen noch zwei

An der Budgetversammlung der Evangelischen Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach sagten 57 Kirchbürger Ja zum fast ausgeglichenen Budget. Die Kirchenvorsteherschaft ist indessen noch nicht vollzählig.

Die Kirchgemeindeversammlung vom Montagabend stand ganz im Zeichen der Zahlen und Menschen: Ausgaben und Einnahmen bewegen sich um 2,4 Mio. Franken, der Aufwandüberschuss für 2020 ist mit 1950 Franken minim, so der Finanzverantwortliche Walter Scherrer und: «Unter anderem müssen wir als Kirchgemeinde einen Sanierungsbeitrag pro Jahr von 35'000 Franken an die Pensionskasse der Stadt Romanshorn leisten. 45'000 Franken mehr brauchen wir für eine Stellvertretung, 50'000 Franken beträgt der Mehraufwand für Beleuchtung und Glockensteuerung in der Kirche Romanshorn. Die Aufwendungen für das neue Gemeinschaftsurnengrab – aus der laufenden Rechnung – betragen 80'000 Franken. Es ist geplant, dieses Projekt am 22. November einweihen zu können. Zudem müssen wir mit einem deutlich negativen Einfluss der anstehenden Unternehmenssteuerreform rechnen, etwa mit 70'000 Franken oder einem Steuerprozent. Immerhin sind wir schuldenfrei.» Einstimmig sagten die Kirchbürger dann Ja zum Budget und zum Steuerfuss von 25%.

Erfolgreich gewählt – noch nicht vollständig

Für die neue Legislatur mussten Vorsteherschaft und Kommissionen gewählt werden: Präsidentin Jeannette Tobler wurde mit 53 Stimmen bestätigt, Vreni Arn-Harder mit 52, Martin Nafzger mit 49 und Matthias Vogel mit 54 Stimmen wiedergewählt. Neu in der Vorsteherschaft ist Herbert Tobler, er erhielt 55 Stimmen: «Momentan bleiben noch zwei Vakanzen. Wir hoffen, auch diese zwei Ressorts bald besetzen zu können», sagte die Präsidentin in ihrem Ausblick. Die abtretenden Vorsteherschaftsmitglieder werden an der Rechnungsgemeinde vom 15. Juni verabschiedet. Ebenfalls mit 54 Stimmen wurde Sabine Schleicher als Kirchenpflegerin bestätigt. 21 weitere Frauen und Männer wurden einstimmig in der Pfarrwahlkommission, als Rechnungsrevisoren, Urnenoffizianten und ins Wahlbüro bestätigt oder neu gewählt.
Ebenso entsprochen wurde dem Antrag der Aufsichtskommission: So wird Pfarrerin Meret Engel ab dem 1. Februar ihr Pensum in der Kirchgemeinde von 70 auf 50% reduzieren, im Gegenzug Pfarrerin Martina Brendler ihr Pensum ab dem 1. Oktober um 20% auf 70% erhöhen. Derweil Letztere bis Ende Juni ein Sabbatical und bis zum 30. September unbezahlten Urlaub beziehen wird, übernimmt Sarah Fakhoury diese Stellvertretung. Weiter wies Vreni Arn auf erfolgreiche Aktionen an Weihnachten, auf die Päckliaktion und vor allem auf den «Basar der Glücksmomente» hin, der immerhin einen Erlös von 18'242 Franken generiert hatte.
Den Anfang der Budgetgemeinde hatte die 11vor11-Band gemacht, während Konfirmanden während der Wahlzettelauszählung alkoholfreie Drinks ausschenkten.

Markus Bösch

Standpunkt zur Abstimmung vom 9.2.2020

Thurgauer Steuerpaket – für einen attraktiven Thurgau!

Die AVR Romanshorn und Umgebung sagt aus folgenden Gründen Ja zu diesem ausgewogenen Steuerpaket:

- Ein Ja schafft Rechtssicherheit. Mit einem Ja kann das Gesetz im Jahr 2020 in Kraft treten. Nach mehreren Jahren politischer Unsicherheit mit der USR III, der STAF und den kantonalen Anpassungen haben Unternehmen endlich Rechtssicherheit.
- Es ist ein Ja zu einem ausgewogenen Paket.
- Die Reduktion des Steuersatzes von 4,0 auf 2,5 % kommt allen juristischen Personen zugute, auch den KMUs, welche in den vergangenen Jahren nicht privilegiert besteuert wurden.
- Der Kanton Thurgau hat stabile Finanzen. Die Steuerrevision ist bereits in das Budget 2020 eingerechnet. Kanton und Gemeinden können die kurzfristigen Ausfälle verkraften.
- Das Paket enthält Massnahmen für Unternehmen und Private.
- Höhere Abzüge für Versicherungsprämien (Krankenkassen) entlasten den Mittelstand.
- Ein Ja ist eine Chance für unseren Kanton: für Arbeitsplätze und Wertschöpfung im Oberthurgau!

Thomas Maron
Präsident AVR Romanshorn und Umgebung

Wir gratulieren

Am Donnerstag, 16. Januar, feierte **Karl Wipf** seinen **95. Geburtstag!**

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft.

Stadtrat Romanshorn

Bei Verkehrsunfall verletzt

Bei einer Auffahrkollision zwischen zwei Autos wurde am Dienstagabend in Romanshorn ein Lenker verletzt.
Gemäss den bisherigen Abklärungen der Kantonspolizei Thurgau fuhr kurz vor 19 Uhr ein 40-jähriger Autolenker auf der Kreuzlingerstrasse in Richtung Stadtzentrum. Als er beabsichtige nach links zu einer Tankstelle abzubiegen, musste er infolge Gegenverkehres anhalten. Ein nachfolgender 46-jähriger Autofahrer bemerkte dies zu spät, es kam zur Auffahrkollision. Der 40-Jährige zog sich mittelschwere Verletzungen zu und wurde mit dem Rettungsdienst ins Spital gebracht.

Kantonspolizei Thurgau

Alle Richtlinien...

stroebele.ch/seeblick

Koordinationsstelle «Seeblick»

Beiträge bevorstehende Veranstaltungen

Gemäss «Seeblick»-Richtlinien (zu finden auf stroebele.ch/seeblick) sind Beiträge zu bevorstehenden Veranstaltungen auf max. 600 Zeichen, inklusive Leerschläge, beschränkt. Wir behalten uns vor, längere Beiträge zu kürzen. *Koord.*

Impressum

Herausgeber
Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50

Amtliches Publikationsorgan von
- Stadt Romanshorn
- Gemeinde Salmsach
- Primarschulgemeinde Romanshorn
- Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

Inserate bis Montag, 14 Uhr
Ströbele Kommunikation, Telefon 071 466 70 50
inserate@stroebele.ch

FITNESS LOFT 24

Bahnhofstrasse 5 • 9322 Egnach • www.fitnessloft24.ch

Betreute Zeiten NEU ab Februar 2020
von Montag bis Donnerstag 08.30 - 11.30 Uhr / 14.00 - 21.00 Uhr

Gesundheit und Wohlbefinden
Geniessen Sie eine neue Lebensqualität

Regelmässiges Krafttraining schützt vor den häufigsten Zivilisationserkrankungen wie z.B. Rückenschmerzen, Übergewicht, Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder Diabetes Typ 2 (Altersdiabetes).
Der Mensch benötigt Kraft, um sich aufrecht zu halten und zu bewegen. Kraft wächst jedoch nur am Widerstand. Setzen wir unserem Körper keinen angemessenen Widerstand entgegen, wird er stetig schwächer. Wir beginnen, uns <<krank zu schonen>>.

Deshalb macht ein regelmässiges Kraft-und Ausdauertraining unter fachlichen Betreuung des **Fitnessloft24-Team** sehr viel Sinn.

Zwei besuche pro Woche von 30 bis 45 Minuten Bewegungstraining genügen bereits.

Die Fitnessloft24 bietet seinen Kunden an der Bahnhofstrasse 5 in Egnach auf stolzen 850m2 Kraft- und Ausdauertraining sowie Spinning an.

Ab 1. Februar betreut, oder Coacht Dich **neu** Mike Schröder
Täglich von 14 Uhr bis 21 Uhr in den Bereichen Professionelles Kraft-, Fitnesstraining,Veganfitness & Lifestyle, Lebenspflege.

Senioren 60+ (Rabatt)

12 Monate für nur Fr. 690.-
(Gültig von 06.00 - 14.00 Uhr)

Und immer sind sie da. Die Spuren deines Lebens. Sie werden uns immer an dich erinnern und uns glücklich und traurig machen und dich nie vergessen lassen.

DANKSAGUNG

Wir vermissen dich so sehr.

Denise Romano

Herzlichen Dank an alle für die grosse Anteilnahme in diesen schwierigen Wochen. Danke für jeden Anruf, jeden einzelnen Händedruck und für die vielen liebevollen Umarmungen, für die einfühlsamen Gedichte und Worte in den Karten. Danke allen, die am Gottesdienst teilgenommen haben und so Denise den Respekt, die Ehre und die Liebe aus tiefstem Herzen entgegengebracht haben.
Es tröstet uns, dass Denise von so vielen Menschen geliebt und geschätzt wurde und in wunderbarer Weise in Erinnerung bleibt.

Ein besonderer Dank gilt:
- *Frau Anne Zorell Gross für den wunderschön gestalteten Gottesdienst;*
- *Herrn Roman Lopar und dem Requiemchor für die musikalische Begleitung;*
- *der guten ärztlichen Betreuung, den verschiedenen Alternativ-Therapeutinnen und der Spitex Romanshorn-Salmsach.*

Salmsach, im Januar 2020 *Die Trauerfamilie*

Wohnungsquote bringt nichts ausser Bürokratie.

NEIN
zur unnötigen Mieterverbands-initiative!

NEIN
am 9. Februar

HEV Thurgau www.hev-tg.ch

«Das Thurgauer Steuerpaket ist ein guter Kompromiss – fair für KMU, Familien und Mittelstand.»

Brigitte Kaufmann, Kantonsrätin FDP, Uttwil

Für einen attraktiven Thurgau.

Das Steuerpaket sichert Arbeitsplätze und entlastet Familien.

JA zum Thurgauer Steuerpaket!

Abstimmung am **09.02.2020**
steuerpaket-ja.ch

HAFENSTADT ROMANSHORN

An seiner Sitzung vom 14. Januar 2020 hat der Stadtrat unter anderem:

- die ordentliche Generalversammlung der Gasversorgung Romanshorn AG durchgeführt und den Geschäftsbericht wie auch die Jahresrechnung 2018/2019 genehmigt;
- in Bausachen ein Gesuch teilweise genehmigt und eine Ablehnung ausgesprochen sowie zwei Gesuche betreffend der Auszahlung von Beiträgen gemäss Natur- und Heimatschutzgesetz behandelt;
- die Kreditabrechnung der Sanierung Seebad 2017-2019 genehmigt und zur Vorlage an der Gemeindeversammlung vom 11. Mai 2020 verabschiedet.

Bild: Emile Guillemot

Kontinuierliches Wachstum: Auch im vergangenen Jahr stieg die Einwohnerzahl weiter an.

Romanshorner Bevölkerung wächst

2019 ist die Zahl der Personen mit Hauptwohnsitz in Romanshorn gegenüber dem Vorjahr um 1.01% oder 123 auf 11‘210 (2017: 11‘087) gestiegen. Das zeigt die Jahresstatistik des städtischen Einwohneramts per 31. Dezember 2019. Darin eingeschlossen sind neben der ständigen Wohnbevölkerung auch Kurzaufenthalter und Grenzgänger. Diese Zunahme bei der seit der Jahren kontinuierlich steigenden Zahl der Wohnbevölkerung wertet die Stadt als gutes und gesundes Wachstum.

Menschen aus 37 Nationen in der Hafenstadt

Von den 11‘210 Personen der ständigen Wohnbevölkerung besassen 7‘696 Personen oder 68.7% die Schweizer Staatsbürgerschaft. Die Ausländerquote belief sich 31.3% oder 3‘514 Personen, was gegenüber dem Vorjahr einer Erhöhung von 0.5% oder 97 Personen entspricht. In der Hafenstadt lebten Menschen aus 37 Nationen, angeführt von Deutschland (775 Personen), Nordmazedonien (653), Italien (355), Türkei (321) und Portugal (279). 2‘605 (2’587) AusländerInnen besassen die Niederlassungsbewilligung und 890 (813) eine Aufenthaltsbewilligung. Im Weiteren waren 19 (17) Kurzaufenthalter mit einer L-Bewilligung registriert.

6‘482 (6‘469) Personen waren Ende 2019 in Romanshorn stimmberechtigt: 3‘442 Frauen und 3‘040 Männer. Auch gesamthaft stellten die Frauen mit 5‘678 gegenüber 5‘532 Männern die Mehrheit der Wohnbevölkerung. Aufgeteilt nach Konfessionen führten die Katholiken mit 3‘302 (3‘327) Personen in der ständigen Wohnbevölkerung die Liste an, gefolgt von den Reformierten mit 2‘730 (2‘802). Während andere Glaubensrichtungen wie beispielsweise Buddhisten oder Muslime nicht spezifisch verzeichnet sind, verzeichnet die Kategorie „Übrige Konfessionen“ sowie konfessionslose Personen mit 5‘178 (4‘958) eine nach wie vor steigende Tendenz.

Durchschnittsalter liegt bei 42 Jahren

2019 wurden Romanshorner Eltern 121 Kinder (69 Knaben und 52 Mädchen) geschenkt. 77 davon besitzen die Schweizer Staatsbürgerschaft und 44 sind ausländischer Nationalität. 100 (123) Todesfälle verzeichnete das Einwohneramt im letzten Jahr. Das Durchschnittsalter in Romanshorn betrug Ende 2019 43.0 Jahre. 2189 (2392) Personen waren über 65 Jahre und 2891 (2587) unter 26 Jahre alt. Vier Personen waren über 100 Jahre alt. Bezüglich Zivilstand stellten verheiratete oder in eingetragener Partnerschaft lebende Menschen mit 4‘956 (4‘926) die grösste Gruppe dar. Gefolgt von 4‘611 (4‘532) ledigen, 1037 (1031) geschiedenen oder in aufgelöster Partnerschaft lebenden sowie 598 (590) verwitweten Personen.

Neue digitale Parkautomaten

Beim Bahnhof, an der Neustrasse und beim Rislen-Parkplatz sind kürzlich sechs alte durch drei neue, zentrale Parkautomaten ersetzt worden. Die Ablösung war notwendig, weil die in den alten Geräten gespeicherten Kalender nicht mehr erneuerbar waren. Die Registrierung bei den neuen Geräten erfolgt papierlos über die Eingabe des Kontrollschildes, womit der Gang zurück zum Wagen entfällt. Durch die Ersatzbeschaffung reduzieren sich auch die Unterhaltskosten. Bei Störungen werden zudem automatisierte Mitteilungen an das Amt für Sicherheit abgesetzt. Neben Bargeld stehen weitere Möglichkeiten zur Bezahlung der Parkgebühr zur Verfügung.

Info-Veranstaltung am 22. Januar 2020 zum Stegsanierungs-Kredit

Am 9. Februar 2020 befinden die Romanshorner Stimmberechtigten an der Urne über einen Kredit von 3’554’061.25 Franken zum Unterhalt der 43 Jahre alten Steganlagen im Inseli- und Bootshafen. Dazu findet am 22. Januar 2020 in der Aula der Kanti Romanshorn um 19.30 Uhr eine öffentliche Informationsveranstaltung statt. Stadträtin Tamara Wiedermann, Ressortverantwortliche Freizeit und Sport, wird das Projekt erläutern, im Anschluss gibt es eine Fragerunde.

Die Botschaft zum Kredit ist auf der Startseite von www.romanshorn.ch als PDF abrufbar. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, die Pläne des Projekts im Grossformat in der Bauverwaltung an der Bahnhofstrasse 13 eigenständig einzusehen.

Mitteilungen Einwohneramt

Geburten

14. Dezember 2019 in Münsterlingen

- Ubeyd Gürgün, Sohn des Yusuf Gürgün und der Nurdan Gürgün

16. Dezember 2019 in St. Gallen

- Mian Brechbühler, Sohn des Mathias Brechbühler und der Melanie Brechbühler

Todesfälle

4. Januar 2020 in St. Gallen

- Zöllig René, geb. 27.05.1963

WETT-TIPP Samstag, 18. Januar, 17.30 Uhr

PIKES – GDT Bellinzona

Master-Round-Start gegen GDT Bellinzona!

Basil Keller

PIKES–GDT Bellinzona 3:1

Thurgauer Kantonalbank
St. Gallerstrasse 19
9320 Arbon
www.tkb.ch

Thurgauer Kantonalbank
FÜRS GANZE LEBEN

In den fünf Spielen der Master Round der sechs bestplatzierten Mannschaften geht es vor allem um eine gute Ausgangslage für die Playoffs. Dabei steht als wichtigstes Ziel für die PIKES die Rangierung von 1–4 zu erreichen, damit der wichtige Heimvorteil gewahrt werden kann.
Mit dem GDT Bellinzona wird im ersten Heimspiel der Geheimfavorit für den Aufstieg im EZO erwartet. Während man vor allem von Frauenfeld und Wetzikon ausgeht, haben sich die Tessiner die breite Unterstützung des Partners in der Swiss League, der Ticino Rockets, durch einige Spieler-Lizenzen für die Playoffs gesichert.
Für beide Mannschaften geht es natürlich ausser der Platzierung auch um die bestmögliche Vorbereitung der Playoffs, die am 11. Februar beginnen. Man kann davon ausgehen, dass es mit diesen Vorzeichen ein sehr schnelles und interessantes Spiel wird, haben die Tessiner doch noch einige Punkte auf das 4. platzierte Wil aufzuholen.

Samstag, 18. Januar
17.30 Uhr, PIKES – GDT Bellinzona
Mittwoch, 29. Januar
20.00 Uhr, PIKES – EHC Frauenfeld
Samstag, 1. Februar
17.30 Uhr, PIKES – EHC Burgdorf

Markus Eggmann 3:2

Breitenbach natürliche gärten

Breitenbach Gartenbau GmbH
Wiesentalstrasse 14, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 19 84
www.breitenbach-gartenbau.ch

Andreas Altwegg 3:1

BAUGESCHÄFT AA Tel. 071 411 69 78

Baugeschäft Altwegg GmbH
Amriswilerstrasse 121, 8590 Romanshorn
Telefon 071 411 69 78
info@bau-altwegg.ch, www.bau-altwegg.ch

Stefan Ströbele 4:2

Ströbele Kommunikation
digitales und gedrucktes

Ströbele Kommunikation
Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50
info@stroebele.ch, www.stroebele.ch

Roland Schneeberger 4:1

TREWIM kompetent.

Trewim AG
Nordstrasse 13, 8580 Amriswil
Telefon 071 466 73 00
www.trewim.ch

Matchtipp 4:2

THOMA IMMOBILIEN TREUHAND

THOMA Immobilien Treuhand AG
Bahnhofstrasse 13A, 8580 Amriswil
Telefon 071 414 50 60
www.thoma-immo.ch

Ernst Möhl 3:5

MÖHL Das Beste aus dem Apfel

Mosterei Möhl AG
St.Gallerstrasse 213, 9320 Arbon
Telefon 071 447 40 74
www.moehl.ch

Rangliste

Stand 17. Januar 2020

Rang	Team	Spiele	Tordifferenz	Punkte
1	EHC Frauenfeld	22	46	58
2	PIKES EHC Oberthurgau	22	31	47
3	EHC Wetzikon	22	29	45
4	EC Wil	22	22	42
5	GDT Bellinzona	22	8	38
6	EHC Burgdorf	22	6	34
7	Argovia Stars	22	–1	32
8	SC Herisau	22	2	31
9	SC Rheintal	22	–23	24
10	Red Lions Reinach	22	–18	22
11	HC Prättigau-Herrschaft	22	–44	15
12	HC Luzern	22	–58	8

Die Heimspiele der PIKES
- Action
- Spannung
- Stimmung

Fiona Müller 5:4

EZO EISSPORT

EZO Eissportzentrum Oberthurgau
Egnacherweg 8, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 75 00
info@ezo-tg.ch, www.ezo-tg.ch

Gemeinde Salmsach

Aus dem Gemeinderat

Anlässlich der letzten Gemeinderatssitzung wurde unter anderem Folgendes behandelt:

- Die Auszahlung der Entschädigungen- und Sitzungsgelder lagen detailliert vor und wurden in globo genehmigt.
- Die sechs identischen Einsprachen zum Gestaltungsplan Oberdorf wurden behandelt und werden mittels Sammelrückmeldung beantwortet. Der Gestaltungsplan Oberdorf wurde mit der Anpassung des Planungsfehlers eines Grenzabstandes von 3,5 auf neu 4 Meter genehmigt und an den Kanton weitergeleitet.
- Zur Verbesserung der Schulwegsicherheit wurden beim Kanton eine Pförtneranlage sowie eine Temporeduktion auf der Schulstrasse beantragt. Ein Pförtner mit Ausgestaltung eines Trottoirs vor der Zelgstrasse mit Fussgängerquerung wird auch durch das kantonale Tiefbauamt begrüsst.
- Die kantonale Rückmeldung «Vorprüfung Revision Ortsplanung» sowie «Änderung Schutzplan Natur- und Kulturobjekte» ist eingegangen. Der umfangreiche Bericht wird mit den Fachplanern vorbesprochen und anschliessend der Ortsplankommission präsentiert.
- Ein möglicher Ausbau des Salmsacher Bootshafens wurde mit Experten besprochen, welche nun eine Kostenschätzung erarbeiten. Anschliessend erfolgt die weitere Behandlung in der Hafenkommission.
- Die Strassenbeleuchtung bei der Schulanlage wird auf LED umgestellt, damit eine bessere Ausleuchtung gewährleistet werden kann. Bei den Bushaltestellen an der Seestrasse wird zugunsten der frühmorgendlichen Busbenützer die Beleuchtung angepasst.

Gemeinderatskanzlei Salmsach

Winterdienst

Bitte parkieren Sie die Autos über die Wintermonate so, dass die Strassen und Trottoirs ungehindert mit dem Pfadschlitten geräumt werden können.
Mehraufwendungen, die auf falsches Parkieren zurückzuführen sind, werden verrechnet. Für allfällige Beschädigungen an den Fahrzeugen sind «Falschparkierer» selbst haftbar.

Werkhof Salmsach

Informationen Bauverwaltung

Baugesuch

Es ist folgendes Baugesuch eingegangen:
Planauflage 17.01. bis 05.02.2020

- Neubau Wohnhaus mit Gewerbeanteil und Tiefgarage, P 572, Fehlwies 12, SwissDomus Projekt GmbH, Platz 245, 9428 Walzenhausen

Berechtigte Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet bei der Bauverwaltung Salmsach, Arbonerstrasse 8, 8599 Salmsach, einzureichen.

Bauverwaltung Salmsach

Aktuelle Zivilstandsnachrichten

Geburten

- am 27.12.2019 in St. Gallen, Marty «Janik» Fritz, Sohn des Marty Thomas und der Marty Ramona
- am 27.12.2019 in St. Gallen, Marty «Malia» Carmen, Tochter des Marty Thomas und der Marty Ramona

Nachruf

Reinhold Friedli – 44 Jahre im Dienst der Gemeinde

Eine grosse Trauergemeine hat am 17. Dezember 2019 in der evangelischen Kirche Romanshorn Abschied vom ehemaligen Gemeindeschreiber Reinhold Friedli genommen.
Reinhold Friedli ist am 26. März 1935 in Riedt-Erlen geboren und dort aufgewachsen. Nach der Schulzeit absolvierte er in der Privatwirtschaft eine kaufmännische Lehre. 1955 begann sein Dienst in der Gemeindeverwaltung Romanshorn. In den ersten fünf Jahren übte er verschiedene Funktionen innerhalb der Verwaltung aus. 1960 trat er die Stelle als Gemeindeschreiber an, die er bis 1999 innehatte. Für die Bevölkerung war er jederzeit Ansprechpartner der Behörde. Seine perfekt abgefassten Geschäfts- und Budgetberichte sowie die Botschaften zu kommunalen Vorlagen galten als vorbildlich. Dem Gemeindepersonal war er ein verständnisvoller Personalchef. Während seiner Amtszeit wurden in Romanshorn zahlreiche grössere Bauvorhaben realisiert: Schwimmbad, Seeufer-Auffüllung, Gemeindebootshafen, Mehrzweckgebäude, Kläranlage. Mit grossem Einsatz hat er stets für den Verkehrsknotenpunkt und den Bahnhof Romanshorn gekämpft. Die Ansiedlung von Firmen war ihm ein wichtiges Anliegen.
Die Pensionierung im Jahr 1999 hat er als Einstieg in die Arbeit mit dem PC genutzt. Jetzt entdeckte er die Leidenschaft fürs Gärtnern. Er unternahm Reisen nach Kanada, USA, Griechenland und Spanien. Mit grosser Freude betreute er seine vier Enkel. Engagiert war er bis ins hohe Alter bei der Kesselringstiftung, im Museum und in der Gesellschaft Eintracht. Er organisierte die Treffen für die Pensionierten der Gemeinde.
Die letzten beiden Jahre hatte er mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen, die ihm schwer zu schaffen machten.

Reinhold Friedli wird uns als markante Romishorner Persönlichkeit in Erinnerung bleiben. Sein Name ist beispielhaft für Bürgerfreundlichkeit, Kompetenz, Kontinuität, Hilfsbereitschaft, Gradlinigkeit und Toleranz.

Max Brunner
Alt Gemeindeammann

PUBLIREPORTAGE

«Der Thurgau braucht tiefe Steuern»

Haben seit über 30 Jahren ein attraktives Thurgauer Steuersystem im Visier: Jakob Rütsche und Werner Fleischmann.

Liegenschaftsexperte Werner Fleischmann und der Thurgauer Steuerchef Jakob Rütsche gehen der Frage nach, wie das Steuersystem den Immobilienmarkt beeinflusst.

Handänderungs- und Grundstückgewinnsteuer gehören seit der Gründung vor 30 Jahren zum Geschäftsalltag bei Fleischmann Immobilien. Inhaber Werner Fleischmann schätzt seither den gegenseitig respektvollen Kontakt mit der Steuerverwaltung. Er selber kenne beim Kanton keine schnellere Abteilung wie diejenige der Grundstückgewinnsteuer.

Steuereinnahmen steigen

Ende Juni 2020 geht der Thurgauer Steuerchef Jakob Rütsche nach 41 Jahren auf der Steuerverwaltung und 17 Jahren als deren Leiter in Pension. In dieser Zeit hatte der 67-Jährige immer ein besonderes Auge auf die steuerlichen Entwicklungen im Immobilienbereich: «Die Tiefzinspolitik der Nationalbank führt dazu, dass die Investoren ihr Geld im Immobilienbereich anlegen», erklärt Rütsche. Der Thurgau sei aufgrund der Lebensqualität, der Nähe zu Zürich und den relativ moderaten Bodenpreisen besonders attraktiv. Das führe dazu, dass auch die Preise von bestehenden Liegenschaften stark ansteigen, sagt Werner Fleischmann. Dies hat wiederum direkte Auswirkungen auf die Steuereinnahmen. Und: «Grundsätzlich wohnen die Menschen am liebsten dort, wo sie arbeiten.» Genau aus diesem Grund sei die anstehende Steuerreform für den Kanton Thurgau von grosser Bedeutung, betont Rütsche. Einerseits gehe es darum, steuerlich privilegierte Gesellschaften im Thurgau zu halten. Andererseits gehe es darum, wettbewerbsfähig zu bleiben, weil die Nachbarkantone die Steuersätze ebenfalls senken werden.

Stellen für Fachkräfte schaffen

Gerade gegenüber dem Kanton Zürich habe der Thurgau den Vorteil von relativ moderaten Lohnkosten. Werde der Thurgau auch steuerlich attraktiver, könnten durchaus Firmen aus dem Kanton Zürich übersiedeln. Von steuerkräftigen Unternehmen profitierten die Thurgauer ganz direkt, sagt Fleischmann. «Vielerorts tragen Unternehmen wesentlich zum Steuersubstrat bei.» Und das Potenzial sei bei Weitem nicht ausgeschöpft, ergänzt Rütsche: Mit Blick in die Zukunft hofft er, dass sich mehr hochspezialisierte Unternehmen ansiedeln werden. Die Steuerreform sieht deshalb einen steuerlichen Superabzug für Forschung und Entwicklung vor: «Damit der Thurgau für Fachkräfte attraktiver wird, müssen wir ihnen passende Arbeitsstellen bieten.» Es dürfe nicht vergessen werden, dass auch die natürlichen Personen von der Steuerreform profitieren, unter anderem durch zusätzliche Abzüge.

FLEISCHMANN
IMMOBILIEN
Wir verkaufen auch Ihre Liegenschaften!

Fleischmann Immobilien AG
Niederlassung Arbon
Weststrasse 27, 9320 Arbon
Tel. 071 446 50 50
info@fleischmann.ch
www.fleischmann.ch

5½-Zi-Maisonette/Attika mit Studio
In Romanshorn mit traumhafter Fernsicht zu den Alpen, Nähe Zentrum, Einkauf, Schulen. 222 m² NWF mit südorientiertem Wohn-/Ess-/Küchenbereich, Studio im Attikageschoss. Fr. 1'415'000.-.
Mit 280 m² Terrassenfläche und Wintergärten!

Moderne 3½-Zimmer-Attikawohnung
In Stachen - Arbon, Nähe Bus. Im MINERGIE-Standard, 103 m² NWF, lichtdurchfluteter Wohn-/Essbereich, komfortable Küche, zwei grosse Terrassen mit 79 m² und Lift. Preis Fr. 660'000.-.
Mit fantastischer Bergsicht!

56. Jahre STV Salmsach, 20 Jahre seit Zusammenschluss

Letzten Freitag begrüsste Vize-Präsidentin Katrin Züllig zur 56. GV des STV Salmsach. Bereits vor 20 Jahren fusionierten die Damenriege und der Turnverein. Vieles ist seit da geschehen, so auch im vergangenen Vereinsjahr.

Highlights wie der Grenzlauf, das TKT-Helferfest in Uttwil und vor allem das Eidgenössische Turnfest in Aarau liess Präsidentin Leandra Isler in ihrem knackigen Jahresbericht Revue passieren. Auch im kommenden Vereinsjahr wird es den Turnerinnen und Turnern bestimmt nicht langweilig. Der STV Salmsach organisiert erneut den kant. Muki/Kitu-Turntag, und es steht in diesem Jahr auch wieder einmal eine Abendunterhaltung an.
Erfreulicherweise durften zwei neue Turnerinnen in den Verein aufgenommen werden. Heidi Hausammann sowie Heinz Züllig wurden für ihre 40-jährige Mitgliedschaft geehrt. Maria Wüst feierte ihr 20-jähriges und die GV-leitende Katrin Züllig ihr 10-jähriges Vereins-Jubiläum. Einen Dank ging an Melanie Breu, die seit fünf Jahren zum Leiterteam beim Kitu und in der Jugi zählt. Die GV-Teilnehmer ernannten den nach acht Jahren zurücktretenden Kassier sowie vergangenen Vize-Oberturner verdienterweise zum Ehrenmitglied. Das Kassieramt übernimmt neu seine Schwester, Jasmin Kugler. Auch beim J+S-Coach gab es einen Wechsel. Janine Schindler übernimmt das Amt von Mirjam Waldburger.
Die GV schloss mit dem Turnerlied und anschliessend geselligem Beisammensein.

STV Salmsach

Leserbrief

Eine gute Portion Lebenserfahrung für das Bezirksgericht

Jürg Stacher kandidiert als Ersatz-Laienrichter. Er verfügt über vielfältige Erfahrungen aus seinen beruflichen und ehrenamtlichen Tätigkeiten. Der Meisterlandwirt führt einen Obstbaubetrieb in Neukirch-Egnach, bildet Lehrlinge aus und war bis vor Kurzem als Präsident der Berufsbildung Obstfachmann Schweiz tätig. Die Egnacher Bevölkerung schätzt ihn als langjährigen Präsidenten der evangelischen Kirchgemeinde. Jürg Stacher wird im Betrieb bald durch einen Sohn entlastet. Damit steht mit ihm ein bestens geeigneter Nachfolger für die zurücktretende Ersatz-Laienrichterin Verena Läuchli zur Wahl. Ich empfehle ihn mit voller Überzeugung.

Regula Streckeisen
Präsidentin EVP Romanshorn-Salmsach
Amriswilerstrasse 20, Romanshorn

Kurz Notiert

«No hay dos sin tres – aller guten Dinge sind drei»

Ein besonderes Highlight im klangreich-Konzertkalender bildet das Konzert in der Alten Kirche am Sonntag, 19. Januar, 17 Uhr, mit dem Flamencogitarristen «Chicuelo», dem Pianisten Marco Mezquida und dem Perkussionisten Jacobo Sanchez.
Juan Gomez «Chicuelo» zählt zu den aktuell wichtigsten und innovativsten Flamencogitarristen Spaniens. Zusammen mit dem Pianisten Marco Mezquida und dem Perkussionisten Jacobo Sanchez hat er eine einzigartige, innovative Spielart des Flamencojazz entwickelt, die ebenso feurig wie differenziert traditionelle Elemente mit Klassik und Jazz verschmilzt. Chicuelo & Marco Mezquida sind mit ihrem zweiten Programm «No hay dos sin tres» international erfolgreich unterwegs. Eingängig, aber in keinster Weise banal spielen sie einen Flamencojazz mit emotionalem Reichtum und höchster spieltechnischer Raffinesse.
Infos & Reservation auf: www.klangreich.ch

Christian Brühwiler, klangreich GLM

Bon tritt als FDP-Parteipräsident zurück

David H. Bon wird im Juni 2020 nicht zur Wiederwahl als FDP-Parteipräsident des Kantons Thurgau antreten. David H. Bon, der die FDP Thurgau in den letzten vier Jahren umsichtig geführt hat, stellt das Parteipräsidium auf das Ende der laufenden Amtsperiode zur Verfügung. Zur Suche seiner Nachfolge hat die Parteileitung eine Findungskommission eingesetzt. Seine Tätigkeit im Grossen Rat des Kantons Thurgau möchte David H. Bon jedoch fortsetzen. Der 52-Jährige strebt in der Thurgauer Legislative bereits seine vierte Amtsperiode an. Die FDP Thurgau dankt David H. Bon für sein grosses Engagement und freut sich, dass er als Kantonsrat und hervorragend vernetzter Regionalpolitiker seine intelligente, eindrucksvolle Arbeit fortsetzen möchte.

FDP.Die Liberalen Thurgau

92. Generalversammlung Männerturnverein Romanshorn

Am 10. Januar 2020 besuchten 66 Turner und vier Gäste die 92. Generalversammlung des Männerturnvereins im Pflegeheim Romanshorn. Gestartet wurde traditionsgemäss mit einem kleinen Apéro, gefolgt von einem Antipasti- und Salatbuffet mit «Schinkli im Teig».

Die fleissigen Turner mit mindestens 30 besuchten Turnstunden. *Foto: Max Brügger*

Anschliessend führte Präsident Thomas Brandes zügig durch die Traktanden – Protokoll der letzten Versammlung, Bericht des Präsidenten und der Oberturner sowie den Kassen- und Revisorenbericht. Alle Punkte wurden einstimmig von den anwesenden Turnern genehmigt. Nach der Tonbildschau von Max Brügger, wo viele Höhepunkte des vergangenen Jahres in Erinnerung gerufen wurden, durften alle Anwesende ein Dessert geniessen.

Im zweiten Teil der Versammlung folgten die Mutationen (Mitgliederbestand neu 80 Turner), die Wiederwahl des gesamten Vorstandes, Präsentation des vielversprechenden Jahresprogramms sowie die Auszeichnungen und Ehrungen der fleissigsten Turner. Jeder Turner mit mindestens 30 Turnbesuchen erhielt vom Oberturner eine Anerkennung überreicht. Speziell erwähnt wurde Willi Tobler, da er alle Turnstunden und obligatorischen Anlässe im vergangenen Turnerjahr besuchte. Weiter kamen 14 Turner – mit einem Jubiläum (50., 60., 70., 80., 85. Geburtstag) – in den Genuss eines durch Stöff Sutter massgeschneiderten und präsentierten Verses sowie eines feinen Oberthurgauer Honigglases, sodass das bereits gestartete Turnerjahr 2020 gut und vital in Angriff genommen werden kann.

Übrigens: Neumitglieder sind immer herzlich willkommen.

Infos: www.mtv-romanshorn.ch

Jörg Brack

Otto Held gewinnt 39. PSV-Jassturnier

152 jassbegeisterte Personen bescherten dem Postsportverein Romanshorn am vergangenen Samstag wiederum ein grosses Teilnehmerfeld in der Bergli-Turnhalle Salmsach. Gewonnen wurde das Turnier vom letztjährigen Zweitplatzierten, Otto Held, Amriswil. Komplettiert wurde das Siegerpodest durch Ruedi Reinhart, Egnach, und Roger Zahner, Bürglen.

Bereits zum 39. Mal organisierte der Postsportverein Romanshorn das weit über den Oberthurgau hinaus bekannte und beliebte Jassturnier. Das Angebot, einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen, dabei möglichst viele Jasspunkte zu ergattern, in jedem Fall einen Preis mit nach Hause zu nehmen und auch einen feinen Hackbraten mit Kartoffelstock im Magen zu haben, zog auch an diesem Samstag. Mit 4 Passen à je 12 Jässen galt es, den Jasskönig zu erküren.

Der nachmalige Sieger Otto Held startete sehr gut ins Turnier. Nach der ersten Passe belegte der 78-Jährige bereits den 4. Rang. Nach der zweiten Runde führte er das Teilnehmerfeld an, baute seinen Vorsprung im dritten Durchgang gar noch aus. In der letzten Runde holten seine Verfolger auf, schliesslich brachte der verdiente Sieger 50 Jasspunkte Vorsprung über die Ziellinie.

Beim anschliessenden Interview verblüffte der glückliche Sieger: Er jasse nur einmal pro Jahr. Eine eigentliche Strategie verfolgte Otto Held an diesem Nachmittag nicht, er habe einfach frisch von der Leber gejasst. Die Rechnung ging auf.

Pius Wirth

Auszug der aus Rangliste:

1. Held Otto, Amriswil, 2400 Punkte; 2. Reinhart Ruedi, Egnach, 2350; 3. Zahner Roger, Bürglen, 2256; 4. Engeli Hans-Ruedi, Romanshorn, 2235; 5. Tobler Markus, Bottighofen, 2221; 6. Enz Claudia, Andwil SG, 2219; 7. Störchli Walter, Berg TG, 2212; 8. Eggmann Gisela, Frasnacht, 2211; 9. Neuweiler Silvia, Scherzingen, 2145; 10. Lorenz Markus, Engelburg, 2142.

TEXTANZEIGE

Grüne streben Sitzgewinn an

Die Grünen des Bezirks Arbon präsentieren ihre vollständige Liste mit 27 Frauen und Männern. Erklärtes Ziel sei es laut Parteipräsident Didi Feuerle, nebst den zwei bisherigen einen zusätzlichen Sitz zu gewinnen. Erfreulich viele junge Menschen befinden sich auf der Liste. Sie wollen den Schwung der Klimabewegung in den Grossen Rat tragen und Verantwortung übernehmen.

Angeführt wird die Liste 11 von den beiden Bisherigen Didi Feuerle und Karin Bétrisey. Dann folgt das Familienduo mit Sandra und Simone Reinhart.

Mit diesem Spitzenquartett streben die Grünen einen Sitzgewinn an, damit deren Themen verstärkt im Kantonsrat Beachtung finden.

Die weiteren Kandidaten/-innen sind: Urs Oberholzer-Roth, Lea Heuberger, Luis Barros, Heidi Heine, Marcel Heuberger, Cornelia Wetzel Togni, Judith Engeler, Jens Herkenrath, Ursula Bernhardt, Marco Bertschinger, Ariane Alig, Matthias Keller, Belinda Telatin, Markus Bösch, Franziska Heeb-Moser, Lukas Taxböck, Felix Engeler, Edi Scheiwiller, Barbara Imholz, Bernard Miserez, Sepp Imholz, Leslie Piatti, Franco Nicola.

Grüne Bezirk Arbon

Sieg und definitiver 2. Qualifikationsrang

Nach einem umkämpften 3:1-Sieg (1:1, 1:0, 1:0) gegen den SC Rheintal steht das PIKES-Team nun nach der Qualifikation definitiv auf dem 2. Platz.

Im ersten Drittel stand es trotz grosser Überlegenheit noch 1:1. Die zu diesem Zeitpunkt überraschende 1:0-Führung der Rheintaler in der 7. Minute konnte mit einer kämpferischen Leistung in der 17. Minute durch John Ungemach (Noser) ausgeglichen werden.
Das zweite Drittel begann wie das erste Drittel endete, mit den eher grösseren Spielanteilen und Möglichkeiten der Oberthurgauer. Ein Fehler in der Verteidigung der Rheintaler ermöglichte dann die Führung in der 21. Minute durch Kent Daneel. Die Rheintaler zeigten sich weiterhin als sehr gut organisiert und konnten sich ebenfalls supergute Tormöglichkeiten erspielen.
Im dritten Drittel lebte das Spiel vor allem von der Spannung und einigen speziellen Schiedsrichterentscheiden. Chancen waren auf beiden Seiten vorhanden, aber erst in der 57. Minute wurde das Schlussresultat zum 3:1-Sieg mit dem Tor von Dimitri Malgin (Noser) besiegelt.
Mit diesem Sieg konnte das PIKES-Team die Qualifikation definitiv auf dem 2. Rang abschliessen. Herzliche Gratulation!

Gregor Müller

Die Master Round um die besten Playoff-Plätze mit den ersten sechs Mannschaften und fünf Spielen werden an folgenden Heimspiel-Daten im EZO gespielt:
Samstag, 18. Januar, 17.30 Uhr gegen GDT Bellinzona
Mittwoch, 29. Januar, 20.00 Uhr gegen EHC Frauenfeld
Samstag, 1. Februar, 17.30 Uhr gegen EHC Burgdorf

TEXTANZEIGE

«Thurgau braucht keine Wohnquote»

Eine Quote für mehr gemeinnützige Wohnungen fördere lediglich die Bürokratie, sagt Gallus Müller, Präsident des Hauseigentümerverbands (HEV) Thurgau.
Am 9. Februar kommt die «Mieterverbandsinitiative» zur Abstimmung. Der Schweizerische Mieterverband fordert, dass mindestens zehn Prozent der neu gebauten Wohnungen im Besitz von Genossenschaften des gemeinnützigen Wohnungsbaus sind. Gerade im ländlichen Thurgau sei die Nachfrage nach solchen Wohnungen gar nicht gross genug, um eine starre Quote zu rechtfertigen, betont HEV-Thurgau-Präsident Gallus Müller. Die Folge wäre noch mehr Bürokratie bei Bauprojekten. «Zudem stehen im Thurgau und der ganzen Schweiz so viele Wohnungen leer wie seit 20 Jahren nicht mehr», sagt Vizepräsident Werner Fleischmann. Die Initiative geht sogar so weit, dass Kantone und Gemeinden ein Vorkaufsrecht für geeignete Grundstücke erhalten sollen. «Diese Forderung greift tief in die marktwirtschaftliche Freiheit und die Eigentumsgarantie ein», betont Thomas Dufner, Geschäftsführer des HEV Thurgau.

Hauseigentümerverband Thurgau

Filmprogramm

ROXY das nächste Kino

Kino Roxy
Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

Der Bär in mir – Begegnungen in der Wildnis
Freitag, 17. Januar um 17 Uhr
Dialekt mit d-Untertiteln | ab 6(8) | 91 Min.

Knives Out – Mord ist Familiensache
Freitag, 17. Januar um 20.15 Uhr; Samstag, 25. Januar um 20.15 Uhr
Deutsch | ab 8(12) | 130 Min.

The Farewell – basierend auf einer wahren Lüge
Samstag, 18. Januar um 20.15 Uhr
Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 10 | 100 Min.

Platzspitzbaby – meine Mutter, ihre Drogen und ich
Sonntag, 19. Januar um 17 Uhr; Freitag, 24. Januar um 20.15 Uhr; Samstag, 1. Februar um 20.15 Uhr
Dialekt | ab 12(14) | 98 Min.

Les misérables – die Wütenden
Dienstag, 21. Januar um 19.30 Uhr; Mittwoch, 29. Januar um 19.30 Uhr
Originalversion mit d-Untertiteln | ab 14 | 102 Min.

Spione Undercover – vom Superspion zum Überflieger
Mittwoch, 22. Januar um 17 Uhr
Deutsch | ab 8 | 102 Min.

Midnight Family – rettet Leben
Mittwoch, 22. Januar um 19.30 Uhr
Originalversion mit d-Untertiteln | ab 16 | 90 Min.

Where›d You Go, Bernadette?
Donnerstag, 23. Januar um 19.30 Uhr
OV mit d/f-Untertiteln | ab 12| 111 Min.

Demnächst im Kino Roxy:
Als Hitler das rosa Kaninchen stahl | 25. Januar | 17 Uhr
Rembrandt – «Exhibition on screen» | 26. Jan. | 11 Uhr
Vier zauberhafte Schwestern | 26. Januar | 14 Uhr
Vier zauberhafte Schwestern | 31. Januar und 28. Februar | 17 Uhr
Der Spiegel – im mobilen Coiffeursalon
Das Geheime Leben der Bäume – eine Entdeckungsreise
Die Fantastische Reise Des Dr. Dolittle | 5. Feb. | 17 Uhr
Moskau einfach! – eine Spitzelkomödie | 6. März | mit Gästen

Hinweis:
«Die Welt im Kino – eine vergnügliche Zeitreise» | Erlebnisschau im Museum am Hafen | 9. Februar bis Ende September 2020.

Nie im falschen Film, dank:
MOMÖ Schweizer Mosterei- und Brennereimuseum moehl.ch

WellenBrecher

Phobien?

Der Psychotherapeut und Kommunikationsforscher Paul Watzlawick hat schon vor vielen Jahren mit seinen fünf Axiomen versucht, die menschliche Kommunikation zu erklären. Das erste Axiom ist wohl jedem bekannt, welches lautet: Man kann nicht nicht kommunizieren. Dieses Axiom könnte aber auch auf die Beeinflussung übertragen werden, dies würde bedeuten: Man kann nicht nicht beeinflussen. Es stellt sich dann lediglich die Frage, ob die jeweilige Beeinflussung beabsichtigt ist oder nicht. Ist sie gezielt, verdeckt und will man damit auf sämtliche Prozesse der Steuerung des Erlebens und Verhaltens von Einzelnen oder Gruppen einwirken, spricht man von Manipulation. Wenn man beispielsweise einen gesellschaftlichen Lackmustest bezüglich Manipulation machen will, so könnte man dies an der Häufigkeit der Verwendung des Wortes Phobie testen. Das Wort Phobie bezeichnet nämlich eine gerichtete Angststörung gegenüber bestimmten Objekten oder Situationen. Das heisst, die betroffene Person hat eine psychische Krankheit und lebt psychisch eingeschränkt.

Äussert sich nun aber eine Person beispielsweise kritisch gegenüber dem Islam bezüglich Vereinbarkeit mit unserem Rechtssystem, so wird dieser Person «Islamophobie» unterstellt. Ist denn jeder, der sich gründlich mit Materien auseinandersetzt und dabei Konfliktpotenzial sieht und dies auch erwähnt, psychisch krank? Oder ist, wenn jemand die lapidare Feststellung macht, dass sexuell gleichgeschlechtlicher Umgang das Ende der natürlichen Fortpflanzung bewirkt, psychisch eingeschränkt? Wieso wird er dann als homophob dargestellt und sogar ausgegrenzt? Und das meist von Leuten, die Ausgrenzung gar nicht toll finden? Hier setzt genau die Macht der Manipulation ein. Da der natürliche Mensch grundsätzlich das Bedürfnis nach Zugehörigkeit, Akzeptanz und Ansehen hat, wird mittels Manipulation versucht, durch Entzug dieser Bedürfnisse und Schädigung seines Rufes, seine Integrität anzugreifen und ihn letztendlich zu einer Meinungsbekehrung zu zwingen.

Wenn man auf diese Weise regelmässig Lackmustests durchführt, stellt man fest, wie extrem missionarisch die Medien auf uns Einfluss nehmen wollen. Hoffentlich löst das Reden darüber keine Medienphobie aus…!

Daniel Frischknecht

Leserbriefe

Gabi Senn als Laienrichterin ideal

Seit 4 Jahren übt Gabi Senn dieses Amt bereits aus. In meinen Augen hat sie grosse Freude, aber auch den nötigen Respekt für diese Aufgabe.

Ich kenne Gabi Senn seit vielen Jahren. Sie hat in diversen Bereichen ihre überzeugende und kompetente Art eingebracht. Zudem staune ich immer wieder über ihre Vielfältigkeit und ihre Übersicht. Ihre Erfahrung als Mutter von vier Kindern ist neben ihrem Einsatz als Lehrerin, Präsidentin oder Mitglied von verschiedenen Gremien eine gute Grundlage für das Laienrichteramt. Für mich viele Gründe, Gabi Senn erneut als Laienrichterin an das Bezirksgericht Arbon zu wählen.

Brigitte Zellweger
Steinhaldenweg 34, Romanshorn

Nein zum Steuerpaket

Geschätzte Leser, haben Sie die Auswirkungen des neuen Steuergesetzes schon einmal an einem konkreten Beispiel gesehen? Jede Kapitalgesellschaft (AG, GmbH) wird nach ihrem steuerbaren Gewinn eingeschätzt. Eine Firma mit Fr. 10'000 Gewinn zahlte in Romanshorn bisher Fr. 1220 Gewinnsteuern. Bei einer Reduktion auf 2,5% würde sie Fr. 457 einsparen. Bei diesem Betrag wird wohl kein Unternehmer den Kanton wechseln. Dieses Zahlenbeispiel kann beliebig erweitert werden, es ist immer der gleiche Faktor. In der Gesamtbetrachtung werden den politischen Gemeinden und Schulgemeinden aber genau diese Summen fehlen. Viele Gemeinden müssen dann wohl einen Abbau von Leistungen oder einen höheren Steuerfuss für natürliche Personen in Erwägung ziehen. Darum ein klares Nein zum Steuerpaket.

Martin Nafzger
SP-Kantonsrat/Unternehmer
Hubhofgasse 13, Romanshorn

Zweierlei Mass im Ortsbildschutz

Erstaunlich, was da in der Stadt Romanshorn vor sich geht! Eine moderne Überbauung steht beim Bahnhofplatz, 34 Wohnungen vermietet, der Neubau steht «blutt» da! Grund: Das zeitgemässe und hochwertige Kleid passt nicht ins Ortsbild!

Brückenschlag zu Holzenstein: Ein Bauprojekt (Flachdach) wird am Siedlungsrand hingestellt. Dass das schützenswerte Ortsbild des Weilers, als Landschaftsschutzzone und Ortsrandbereich als schützenswert im Zonenplan festgehalten und mit dem Erhaltungshinweis versehen wird, an dieser Stelle kein Bauland auszuscheiden sei, wird nicht befolgt! Laut Baureglement haben sich Neubauten in den Charakter des Ortsbildes einzufügen mit besonderer Beachtung der kubischen und äusseren Gestaltung. Schon das MFH an der Holzensteinerstrasse (ebenfalls Flachdach) wurde damals trotz grossem Widerstand realisiert. Bei Holzenstein wird offenbar immer zugunsten des Bauherrn entschieden und die gesetzlichen Vorschriften in Wind und Bausch geschlagen.

Hermann Grütter, Holzensteinerstr. 5, Romanshorn
Eva Grütter, Holzensteinerstrasse 5, Romanshorn
Käthi Schmid, Holzensteinerstr. 28, Romanshorn
Martin Schmid, Bahnhofstrasse 18, Romanshorn

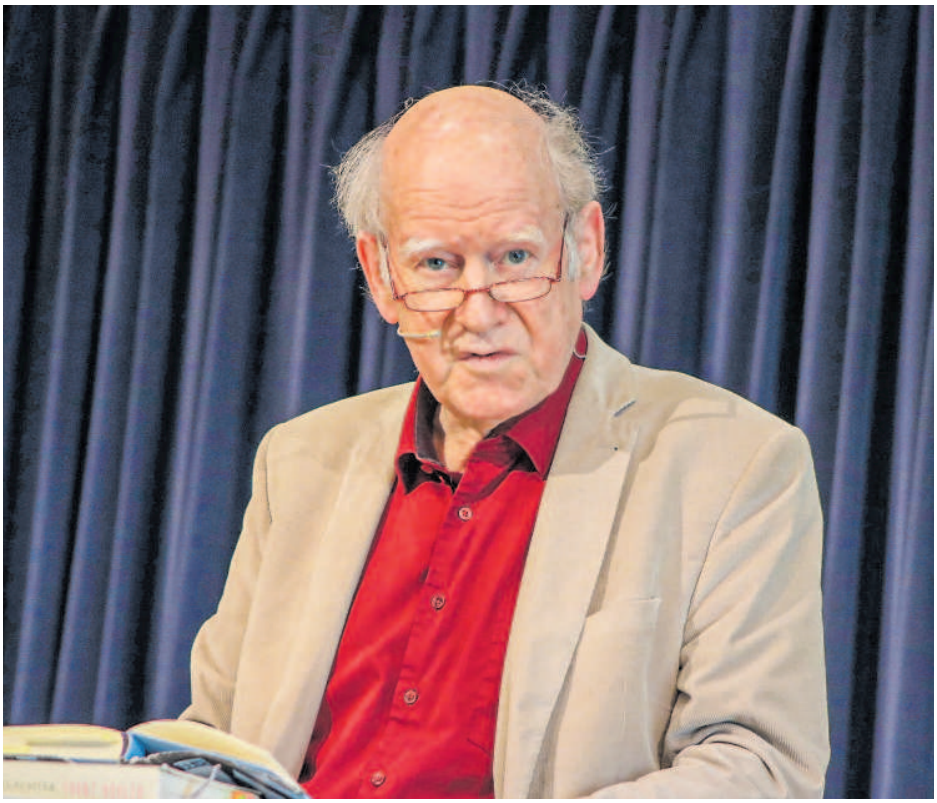
Standpunkt zur Abstimmung vom 9. Februar 2020

Faires Thurgauer Steuerpaket

Das Thurgauer Gewerbe unterstützt das Thurgauer Steuerpaket einstimmig. Die Vorlage vom 9. Februar 2020 enthält eine steuerliche Entlastung für die juristischen Personen im Kanton und zahlreiche Entlastungsmassnahmen für die natürlichen Personen. Der Präsident des Thurgauer Komitees «Steuerpaket Ja», CVP-Kantonsrat Gallus Müller, unterstreicht die Ausgewogenheit der Gesetzesrevision. «Familien entlasten, Arbeitsplätze stärken», beschrieb Müller die Zielsetzung der Revision.

Mit einer massvollen Senkung der Gewinnsteuer bei den Unternehmen und einer Verbesserung bei den Abzügen für Forschung und Entwicklung werden sowohl die kleinen und mittleren Betriebe wie auch die international tätigen Unternehmen mit Sitz und Arbeitsplätzen im Thurgau angemessen entlastet. Die höheren Abzüge für Versicherungsprämien (Krankenkassen u.a.) kommen allen Steuerzahlern zugute, die Erhöhung der Ausbildungszulage für Jugendliche und eine Steuergutschrift für alle minderjährigen Kinder entlasten die Familien. FDP-Kantonsrätin Brigitte Kaufmann, sie war Mitglied der vorberatenden Kommission, betont, dass es bei der Ausarbeitung der Vorlage darum gegangen sei, eine ausgewogene Lösung für die KMUs und die natürlichen Steuerzahler zu finden, was gut gelungen sei. Gerade aus Sicht der Unternehmen in Romanshorn und Umgebung kann man sich diesem Fazit nur anschliessen und sich mit voller Überzeugung für ein Ja am 9. Februar 2020 einsetzen.

Roland Schneeberger
Präsident Gewerbeverein Romanshorn und Umgebung



Franz Hohler mit einem «Päckchen»

Im Rahmen der offenen Kanti las und erzählte Franz Hohler am Donnerstag, 9. Januar in derselbigen, vollbesetzten Aula: In seiner gewohnt literarisch hochstehenden und gleichzeitig witzigen Art stellte er seinen Krimi «Das Päckchen» vor und stellte sich den Fragen der Schüler und der Erwachsenen. *Markus Bösch*

TextAnzeigen

Faszinierende Film- und Expotage in Steinach

Vom 17. bis 19. Januar finden im Gemeindesaal in Steinach faszinierende Film- und Expotage mit dem Titel «Der Countdown – Hoffnung für Planet Erde» statt. Im Gegensatz zu den beunruhigenden Nachrichten in den Medien vermittelt dieses Programm Hoffnung und Zuversicht für die Zukunft. Eine fesselnde Zukunftsexpo mit einzigartigen archäologischen Exponaten, grossen 3D-Figuren zur biblischen Prophetie, Quiz mit Gewinnmöglichkeiten und zahlreichen Schautafeln sind zu sehen.

Parallel zur Ausstellung werden im grossen Saal Spiel- und Dokumentarfilme auf Grossleinwand wie zum Beispiel «Genesis» oder «Zukunftsprojekt Erde» gezeigt. Der Verein Pro Creation hat sich zum Ziel gesetzt, durch fundierte Aufklärung Mut zum Glauben an Gott und eine bessere Zukunft zu machen. Der Eintritt ist frei. Weitere Infos: www.dercountdown.ch oder Tel. 078 75 29 774; info@dercountdown.ch.

Verein Pro Creation

EVP empfiehlt Jürg Stacher als Ersatz Laienrichter

Jürg Stacher bringt breite Berufs- und Lebenserfahrung mit. Er ist verheiratet, hat drei erwachsene Kinder, ist Obstanbauer und Ausbildner von Lehrlingen. Die Schweizer Berufsbildungskommission der Obstfachleute leitete er 12 Jahre lang. Seit 11 Jahren präsidiert er die Evangelische Kirchgemeinde Egnach. Seine besonnene und Menschen wertschätzende Art qualifizieren ihn für das Laienrichteramt am Bezirksgericht Arbon.

Doris Günter
Präsidentin EVP Bezirk Arbon

Kurz Notiert

Podiumsdebatte zum Klimawandel

Am Freitag, 24. Januar, lädt die Fachschaft Geschichte der Kanti Romanshorn von 14 bis 16 Uhr zur Veranstaltung «Der Klimawandel im Spannungsfeld zwischen Politik, Wirtschaft und Wissenschaft». Am Podium werden folgende Gäste die Klingen kreuzen: der Thurgauer Nationalrat Kurt Egger von der Grünen Partei, CVP-Kantonsrat Josef Gemperle (Landwirt und Solarförderer), Roland Bilang, Geschäftsführer der «Avenergy» (ehemalige Erdöl-Vereinigung), sowie Robert Näf, langjähriger Leiter des Liberalen Instituts. Das Podiumsgespräch wird von Schülerinnen und Schülern moderiert und nach einer guten Stunde für Fragen aus der Zuhörerschaft geöffnet. Im Rahmen der offenen Kanti sind Gäste herzlich willkommen. Der Anlass ist öffentlich, der Eintritt frei. Weitere Informationen finden sich unter ksr.ch.

Daniel Engeli und Christoph Schilling

Abendandacht «Schrittweise zur klaren Sicht»

Die Abendandacht am Donnerstag, 23. Januar, beginnt um 19 Uhr in der evangelischen Kirche in Romanshorn.

Wenn ein neues Jahr beginnt, fassen sich viele neue Vorsätze: Was man erreichen oder ändern will, wofür man sich mehr – oder auch weniger – Zeit nehmen möchte, welche Beziehungen man mehr pflegen will. Aber nicht immer ist einem klar, was man eigentlich will, was wirklich wichtig ist oder was angepackt werden müsste. Die Abendandacht lädt dazu ein, sich bewusst Zeit zu nehmen, auf sich und auf Gott zu hören und darüber nachzudenken, was für einem wesentlich und erstrebenswert ist. Im Anschluss gibt es Kaffee, Tee und Kuchen. Das Team der Abendandacht freut sich auf viele Besucher. *Pfrn. Meret Engel*

Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach

Wahlen vom 15.03.2020
Veranstaltung
Einladung
zu Kaffee und Gipfeli
mit Referent Stefan Thalmann, Leiter öffentlicher Verkehr Kanton Thurgau, und den Kandidatinnen und Kandidaten der FDP für den Kantonsrat
Samstag, 18. Januar 2020, 10.00–11.30 Uhr
Restaurant Brasserie im Bahnhof Romanshorn
FDP-Ortspartei Romanshorn

KURZ NOTIERT

«Nefarious» – ein spanneder Film über Menschenhandel

Die EVP Bezirk Arbon und Romanshorn-Salmsach laden zum Filmabend ein am Mittwoch, 5. Februar, um 19 Uhr in der Aula Rebsamen, Bahnhofstrasse 26a.

Menschenhandel ist uns näher, als wir denken. Kürzlich berichtete die Tagespresse, dass Loverboys in zunehmendem Mass auch in der Schweiz tätig und schwierig zu fassen sind. Menschenhandel zählt zu den profitabelsten Verbrechen der Welt. Der Film «Nefarious» behandelt die weltweite Ausbeutung von Millionen von Menschen mit Fokus auf Menschenhandel und sexuelle Ausbeutung in 19 verschiedenen Ländern. Er berichtet, warum es Menschenhandel gibt, was diesen Markt zum Wachsen bringt, wie dieses kriminelle System funktioniert und was Menschen und Staaten dagegen tun können.

Nach dem Film sind alle zum Apéro eingeladen. Eva und Myriam vom Verein Blossom berichten über ihre Erfahrungen beim Besuchsdienst im Milieu.

Regula Streckeisen
Präsidentin EVP Romanshorn-Salmsach

TEXTANZEIGE

OCA Ostschweizer Camping- und Freizeit-Ausstellung St.Gallen

Matratzen & Polster nach Mass von Badertscher

Nach einigen Jahren müssen Matratzen und Polster auch in Camper und Wohnwagen ersetzt werden. Vom 17. bis 19. Januar 2020 präsentiert Badertscher an der OCA Ostschweizer Camping- und Freizeit-Ausstellung massgeschneiderte Matratzen, Polster, Liegen, Auflagen und Kissen für Wohnmobile, Wohnwagen, Camping, Gartenmöbel und Boote. Individuelle Formen, Grössen, Dicken und Härtegrade sind möglich. Die passenden Überzüge nach Mass werden ebenfalls angeboten. Top-Produkte zu Top-Preisen direkt ab Fabrik – an der OCA auf dem Olma-Areal in St. Gallen, in der Halle 9.0.

P. Badertscher AG
Hohentannerstrasse 2
9216 Heldswil
Telefon 071 642 45 30
www.badertscher-fabrikladen.ch

Kirchliche Veranstaltungen

Evangelische Kirchgemeinde Romanshorn Salmsach

Freitag, 17. Januar
16.30 Uhr, Fritigshüsli. 19.00 Uhr, Teenie.

Samstag, 18. Januar
08.00 Uhr, Projektunterricht 2. Sek., KGH.

Sonntag, 19. Januar
09.30 Uhr, Gottesdienst in Salmsach mit Pfr. Ruedi Berschi; Christine Lehmann, Orgel. Mit Taufe und Kinderhüeti. Anschl. Kirchenkaffee.

Montag, 20. Januar
10.00 Uhr, Gespräch über der Bibel.
19.30 Uhr, TaC-Talk and Comment.

Dienstag, 21. Januar
14.00 Uhr, Kreative Frauengruppe. 19.30 Uhr, Fago. 19.45 Uhr, Probe Kirchenchor.

Mittwoch, 22. Januar
12.00 Uhr, Seniorenmittagstisch, An- und Abmeldung bis Dienstag, 11.30 Uhr, Tel. 071 466 00 15.

Donnerstag, 23. Januar
14.00 Uhr, Gemeindegebet. 17.00 Uhr, Probe Spatzen. 17.45 Uhr, Probe Amseln. 19.00 Uhr, Abendandacht in Romanshorn mit Pfr. Meret Engel und Team; Bruno Sauder, Orgel. Mit Abendmahl. Anschl. Tee und Kaffee.

Weitere Angaben: www.evang-romanshorn.ch

Katholische Kirche St. Johannes Romanshorn Salmsach • Uttwil

Samstag, 18. Januar
17.30 Uhr, Eucharistiefeier.
17.45 Uhr, Santa Messa in der Alten Kirche.

Sonntag, 19. Januar
10.15 Uhr, Eucharistiefeier.

Weitere Angaben: www.kathromanshorn.ch

KIRCHE IM REBGARTEN

Freitag, 17. Januar
12.00 – 24.00 Uhr, Frytigsgebät.

Sonntag, 19. Januar
10.00 Uhr, Gottesdienst mit Martin Maag.
11.45 Uhr, Kirchen-Info.

Donnerstag, 23. Januar
09.15 Uhr, Eltern-Kind-Treff.
14.30 Uhr, Bibelstunde.

Weitere Angaben: www.rebgarten.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 19. Januar
10.00 Uhr, Gottesdienst.

Weitere Angaben: www.emk-romanshorn.ch

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Gottesdienst – Samstag, 18. Januar
09.00 Uhr, Bibelgespräch. 10.25 Uhr, Predigt.

Weitere Angaben: www.adventisten.ch

fctchurch

Sonntag, 19. Januar
10.00 Uhr, Gottesdienst, Kinderprogramm.

Mittwoch, 22. Januar
09.00 Uhr, Kaffeepause mit Input.

Donnerstag, 23. Januar
19.30 Uhr, Indoor-Cycling.

Weitere Angaben: blog.fct.church

Agenda Romanshorn / Salmsach

RAIFFEISEN

MemberPlus – profitieren auch Sie!

17. bis 26. Januar 2020

Wochenmarkt: Jeden Freitag, 8.00–11.00 Uhr, Allee-/Rislenstrasse

Ausleihzeiten Gemeindebibliothek

Dienstag & Mittwoch	14.00–18.00 Uhr
Freitag	09.00–11.00, 14.00–18.00 Uhr
Samstag	09.00–12.00 Uhr

Ausleihzeiten Ludothek

Dienstag	15.30–17.30 Uhr
Freitag	15.30–17.30 Uhr
Samstag	10.00–12.00 Uhr

Während der Schulferien nur samstags.

Museum am Hafen: Sonntag, 14.00–17.00 Uhr

Sozialer Flohmarkt: Sternenstrasse 3, Freitag, 17.00–19.00 Uhr, und Samstag, 10.00–12.00 Uhr

Dauerausstellung Ludwig Demarmels (1917–1992): Öffnungszeiten nach Vereinbarung, Tel. 071 463 18 11, Atelier-Galerie Demarmels, Amriswilerstrasse 44

Computeria: jeden Montag von 8.45–11.00 Uhr, in der Jugendherberge, Mehrzweckgebäude, Senioren helfen Senioren

Kinderkleiderbörse, Bahnhofstrasse 45 Jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, 14.00–18.30 Uhr. Jeden ersten Samstag im Monat von 9.00–13.00 Uhr.

Feuerabend nur für Männer, jeden letzten Freitag des Monats ab 19.30 Uhr bis open end, Feuerplatz Salmsacher Bucht

autobau Erlebniswelt, Egnacherweg 7, **Open Days** Sonntags, 10.00–17.00 Uhr.

Filmprogramm: s. ROXY, S. 11

Samstag, 18. Januar
- 10.00–12.00 Uhr, Verkehrserschliessung Oberthurgau, Restaurant Brasserie, FDP Romanshorn
- 15.00 Uhr, 113. Hauptversammlung KAB, kath. Pfarreiheim
- 18.00–02.00 Uhr, «Echt tierisch» mit dem Musikverein Romanshorn, Bergli-Turnhalle Salmsach

Sonntag, 19. Januar
- 15.00–17.00 Uhr, Spiel und Sport in der Reckholderntur-nhalle, Handballclub Romanshorn
- 17.00–18.30 Uhr, «Chicuelo & Mezquida», Alte Kirche, klangreich
- 17.00 Uhr, Winterkonzert, Aula Rebsamen, Musikschule Romanshorn

Montag, 20. Januar
- 19.00–22.00 Uhr, griechischer Abend, Restaurant Panem Romanshorn

19.00–21.00 Uhr, Stadt-Gespräch, Restaurant Park-Hotel Inseli, Stadtverwaltung Romanshorn

Dienstag, 21. Januar
- 12.15 Uhr, Mittagstisch für alle, kath. Pfarreiheim
- 20.00 Uhr, Romanshorner erzählen, Gemeindebibliothek

Mittwoch, 22. Januar
- 14.00–16.00 Uhr, Eltern-Kind-Café – on tour, Alte Turnhalle, Ludothek

Donnerstag, 23. Januar
- 10.00–10.45 Uhr, Eltern-Kind-Café – spielerisch die Welt entdecken, Johannestreff, Ludothek
- 14.00–17.30 Uhr, Vortrag der Polizei für Senioren, Churfirstensaal, Rest Brüggli, Klub der Älteren
- 14.30–16.00 Uhr, Spielen macht schlau, Ludothek
- 15.00–17.00 Uhr, Knöpflihuus, Spielgruppenlokal, Spielgruppe

Freitag, 24. Januar
- 20.30–23.00 Uhr, Blizz Rhythmia, Restaurant Panem, Panem's Friday Night Music

Samstag, 25. Januar
- 19.00 Uhr, The Gregorian Voices, evang. Kirche Romanshorn, Muhsik Agentur Ltd & Co.KG

Sonntag, 26. Januar
- Lake Constance Football, Underground Strassenfussball, Infos auf Instagram (lakeconstancefootball) oder WhatsApp 076 372 64 64

Enkeltrickbetrüger aktiv

Enkeltrickbetrüger haben am letzten Freitag einen 78-jährigen Mann in Frauenfeld kontaktiert und schliesslich 120'000 Franken erbeutet. Die Kantonspolizei Thurgau bittet im Zusammenhang mit Enkeltrickbetrügern um Vorsicht und gibt folgende Verhaltenstipps:

- Seien Sie vorsichtig, wenn sich angebliche Verwandte oder Bekannte am Telefon nicht sofort zu erkennen geben und ihre Namen raten lassen
- Stellen Sie Fragen, die nur echte Familienmitglieder oder Bekannte beantworten können.
- Geben Sie keine Auskunft über Ihr Vermögen.
- Übergeben Sie niemals Geld oder Wertsachen an unbekannte Personen.
- Halten Sie bei Verdacht Rücksprache mit Ihrer Familie und kontaktieren Sie die Kantonspolizei Thurgau über die Notrufnummer 117.

Mehr Infos und Tipps zum Thema sind auch im Internet unter www.kapo.tg.ch/enkeltrick zu finden.

Kantonspolizei Thurgau

MarktPlatz

Diverses

Orchidee Kosmetik Heeb
Mit EFZ und über 10 Jahren Erfahrung. Kastaudenstrasse 4, 8590 Romanshorn. Telefon 076 345 03 05
Natürlich schön von Kopf bis Fuss.
www.orchidee-kosmetik-heeb.ch
Termin nach Vereinbarung.

Mit viel Spass Englisch lernen in Romanshorn! Anfänger, Auffrischer, Konversation, Privatlektionen. See you soon! Call: Kirsi Lindqvist, 079 667 20 02.

Schmerzen die Füsse?
Fussoase Romanshorn, M. 079 338 92 96. Podologische Fusspflege. Ich freue mich auf Ihren Besuch an der Kastaudenstrasse 13d in Romanshorn.

Ein kleines Familienunternehmen erledigt Ihnen Entsorgung aller Art, Kleinumzüge, Reinigungen aller Art, Hauswartungen/kleine Gartenarbeiten.
Wir arbeiten zu günstigen Preisen und doch mit Qualität, wir freuen uns auf jede Anfrage, wir geben gerne Auskunft. Info unter: roebis-umzug&reinigungen@bluewin.ch Mobile 079 134 38 99.

Zu vermieten

Ladenfläche zur Mitbenutzung am Veloweg in Salmsach zu mieten.
Weiter Infos unter wirkstatt8.ch

Einstell-Garage zu vermieten an der Schulstrasse 4. Ab 1. Dezember oder nach Vereinbarung. Telefon 071 461 22 90, Mobile 079 306 77 44.

Holten Coaching
holtencoaching.ch
In Romanshorn

Ehepaar (NR, kinderlos) sucht vorzugsweise in

Romanshorn

oder anderer Seegemeinde

Haus, Hausteil

(oder Gartenwohnung)

ruhig und mit guter ÖV-Anbindung (Kauf oder Miete, zeitlich flexibel)

Bei Interesse Erwerb einer sonnigen Attikawohnung möglich.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf
Mobile 079 683 31 66

Spiel- und Dokumentarfilme:

Fr. 17.1., 18.30 Uhr: Der Kampf des Kosmos - Guter Gott und das Böse?
Fr. 17.1., 20.00 Uhr: Die Genesis - Wahrheit oder Mythos?
Sa. 18.1., 15.00 Uhr: Der Exodus - Suche nach der Wahrheit
Sa. 18.1., 17.00 Uhr: Die Jesus Verschwörung - Was sagen die Fakten?
Sa. 18.1., 19.30 Uhr: Die Hoffnung - Gottes Zusage an alle Menschen
So. 19.1., 10.30 Uhr: Babylon und die Offenbarung
So. 19.1., 15.00 Uhr: Aufregung um Jesus - Spielfilm für Kinder
So. 19.1., 17.00 Uhr: Zukunftsprojekt Erde - Prophetische Visionen

Zukunftsexpo:

Fr.: 18.00 – 22.00 Uhr; Sa.: 14.00 – 22.00 Uhr; So.: 9.30 – 20.00 Uhr
Grosse Exponate, 3D-Figuren, Quiz, Schautafeln etc. für die ganze Familie.

Metzgete

RESTAURANT STEINEBRUNN
ZUR BAUSTELLE
Tel. 071 470 01 19

Mittwoch
Mittag
22. Jan.

bis

Samstag
Mittag – 's hät solangs hät
25. Jan.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Cornelia und das Baustellen-Team

Apéro-Schlummibar
im Raucherzelt

Wahlen vom 9. Februar 2020 – Bezirksgericht Arbon

Ralph Zanoni will sein Pensum reduzieren, deshalb soll Mirjam Trinkler das Präsidium von ihm übernehmen. Das Team bleibt gleich.

Gerichtspräsidentin: **Mirjam Trinkler**, lic. iur., Rechtsanwältin (SVP, neu)

Berufsrichterin: **Silke Sutter Heer**, lic. iur., Juristin (FDP, bisher)

Berufsrichter:
Ralph Zanoni, lic. iur., Rechtsanwalt (parteilos, neu)

Marco Carletta, MLaw, Rechtsanwalt (CVP, bisher)